

Unser Dorfladen...



...einkaufen und Menschen begegnen, wo wir zuhause sind!

Herzlich Willkommen

zum 2. Informationsabend
der Interessengemeinschaft Dorfladen
am 21.05.2019

Bürger-Wünsche und die Vision...

Wir möchten Ihnen künftig eine gute **Grundversorgung** mit Produkten des **täglichen Bedarfs** ermöglichen sowie einen sozialen **Treffpunkt für alle Generationen** schaffen.

- ✓ Dorfladen mit Lebensmittel und Non-Food Artikeln
- ✓ Backstube
- ✓ Café/Bistro
- ✓ Getränkemarkt
- ✓ DHL-Postagentur
- ✓ Geldautomat
- ✓ Toto-Lotto

Aus den Wünschen und der Vision folgte...

- Zu Beginn die **Beratung** im Gemeinderat
- Im September 2017 die **Bildung einer Projektgruppe** mit Bürgerbeteiligung, welche sich vergrößerte.
- Aktuell gibt es zwei erweiterte Arbeitsgruppen:
 - Gruppe Wirtschaftlichkeit:** Rainer Bentele, Bernd Frei, Markus Glattfelder, Thomas Schaub und Sebastian Schulze
 - Gruppe Bau:** Gerhard und Matthias Bachmann (Planungsbüro), Marion Frei, David Geiger, Stefanie Mattick, Karl Probst, Axel Schaub und Artur Tröscher
- Im Jahr 2018 wurde von der Gemeinde ein **Grundstück** am Ortseingang in Dettighofen **erworben**.

Eine Entscheidungsgrundlage...

...kann nur durch eine intensive, genaue und detaillierte Analyse sowie Planung geschaffen werden!

Unsere Aktivitäten seit Herbst 2017:

- ✓ 32 Sitzungen
- ✓ Gespräche mit über 20 Dorfläden, Landmärkten und Hofläden in ganz Deutschland, sowie Besuche von der Ortenau, über den Bodensee bis hin zu Heilbronn
- ✓ Vorgespräche und Abklärungen mit dem Regionspräsidium Freiburg (betr. Fördergelder)
- ✓ Gespräche mit Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- ✓ Gespräche mit dem Baurechtsamt und Straßenverkehrsamt
- ✓ Sitzungen mit Lieferanten, u .a. EDEKA Foodservice
- ✓ Sitzungen mit Planungsbüro Bachmann und Vorgespräche mit Handwerkern
- ✓ Abklärungen mit Ladenbauer und Kassensystem-Anbietern
- ✓ Und viele individuelle Gespräche mit Bürgerinnen und Bürger

Der Standort...

...bequem zu erreichen - zu Fuß und mit dem Auto



Der Standort...

...gut sichtbar und direkt an der Hauptstraße / Landstraße L163



Unser Dorfladen...

...gut sichtbar und direkt an der Hauptstraße / Durchfahrtsstraße L163



Unser Dorfladen...

...Einkaufen wo wir zuhause sind in einem Laden mit Treffpunkt - Charakter!



Mögliches Angebot



Im Dorfladen:

- ✓ Breites Sortiment aus **Regionalen-**, **Marken-** wie auch **Gut-und-Günstig-Produkten**
- ✓ **Lebensmittel** des täglichen Bedarfs auf 200 m², rund 2.500 Artikel
- ✓ Frisches und regionales (Bio-) **Obst und Gemüse**
- ✓ Regionale **Fleisch- und Wurstwaren**
- ✓ Frische **Backwaren und Kuchen**
- ✓ **Non-Food-Sortiment**, Drogerieartikel, Zeitungen, Zeitschriften und Tabakwaren
- ✓ **Getränkemarkt**, Wein- und Spirituosen
- ✓ Weitere denkbare Produkte und Dienstleistungen: Abfüll-Produkte, Geldautomat, Geschenk-Service, DHL-Postagentur, Toto-Lotto...

Mögliches Angebot

Im Cafe/Bistro:

- Frische Backwaren
- Frische Kuchen, Torten, Süßgebäck
- Kaffeespezialitäten
- Eiskarte
- Heisse Theke mit Mittags-Menü
- To-go-Möglichkeit



Regionalität und Frische

Unsere Partner:

- ✓ Lokale und regionale Lieferanten
- ✓ EDEKA Foodservice, für das breite Grundsortiment

Was uns wichtig ist:

- ✓ Frische
- ✓ Regionalität
- ✓ Faire Preise
- ✓ Freundlichkeit

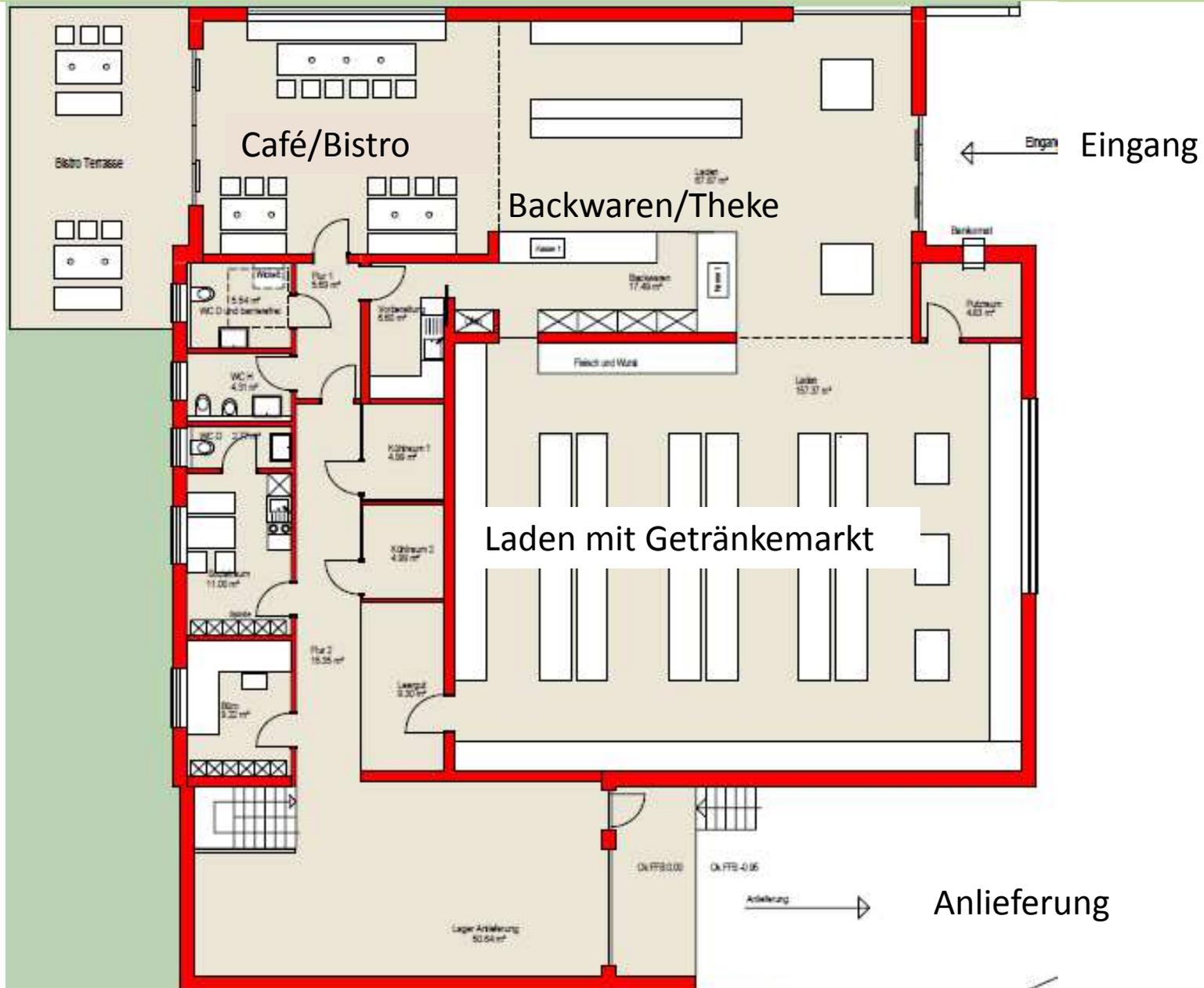


Mit Freude einkaufen, sich begegnen und gleichzeitig Gutes tun!

Unser Dorfladen...



Unser Dorfladen...



Pro Dorfläden...

- ✓ Sicherung der wohnortnahen Grundversorgung für Jung und Alt
- ✓ Stressfreies Einkaufen mit viel Persönlichkeit und Charme
- ✓ Ein Ort mit Treffpunkt-Charakter, wo Nützliches mit Angenehmen verbunden wird
- ✓ Stärkung der Dorfgemeinschaft und sozialer Kontakte
- ✓ Antwort auf den demografischen Wandel zur «Senioren- und familienfreundlichen Gemeinde»
- ✓ Ältere oder nicht mobile Menschen können ihre Erledigungen selbstständig tätigen
- ✓ Kinder lernen wieder selbst einkaufen zu gehen
- ✓ Unterstützung der Region, der heimischen Erzeuger
- ✓ Schaffung von Arbeitsplätzen
- ✓ Aufwertung des Dorfbildes
- ✓ Steigerung der Attraktivität als Wohnstandort und Steigerung der Lebensqualität

Wichtige Erfolgsfaktoren...

- Regelmässiger Einkauf der Bürgerinnen und Bürger im Dorfladen
- Nutzung und Einkauf durch «Auswärtige», inklusiv Schweizer Nachbarn
- Der Dorfladen und das Bistro müssen zum neuen Treffpunkt werden
- Gutes Sortiment und Ausrichtung an den Bedürfnissen der Bürger
- Regionale Spezialitäten
- Gutes, freundliches Personal und eine unternehmerisch starke Leitung
- Unterstützung durch engagierte und ehrenamtliche Helfer
- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- Attraktive Öffnungszeiten (auch für Pendler)
- Bistro und Take-Away muss vom Durchgangsverkehr angenommen werden
- Attraktive Zusatz-Dienstleistungen

Vor allem soll die Gemeinschaft profitieren!

Gründung einer Genossenschaft

Was ist eine Genossenschaft:

In einer Genossenschaft schließen sich Interessenten freiwillig zusammen, um **gemeinsam** zu **wirtschaften** und zu **profitieren**. Der demokratische Grundsatz „**Ein Mitglied – eine Stimme**“ ist die Basis der Mitsprachemöglichkeit.

Organe der Genossenschaft:

Vorstand, Aufsichtsrat, Generalversammlung

Mitglied werden:

Jeder kann durch den Erwerb von Anteilen (z.B. je 200 €) Mitglied werden. Es können mehrere Anteile erworben werden.

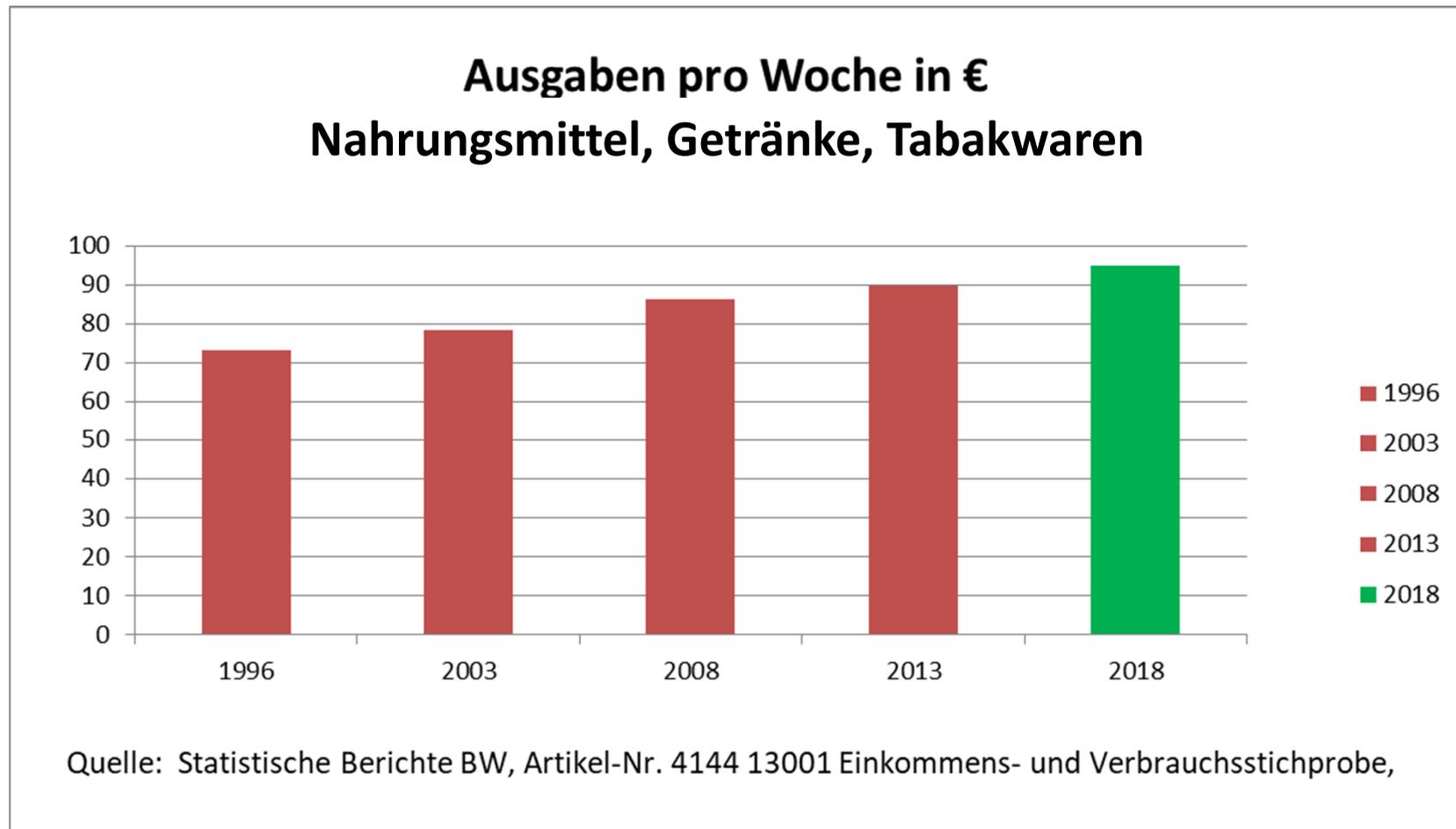
Haftung:

Die Genossenschaft haftet in Höhe ihres Vermögens: Die Genossenschaftsmitglieder **haften nicht persönlich**, sondern in Höhe ihrer Genossenschaftsanteile.



Zahlen, Daten, Fakten...

Ausgaben eines 2-Personenhaushalts wöchentlich knapp 100,-- EUR



Angenommenes Einkaufsverhalten...

...in unserem Dorfladen

	Anzahl Kunden / Woche	Einkaufsbetrag / Einkauf Brutto in EUR
<u>Laden inkl Getränke:</u>		
Haushalte	290	50
Handwerker / Durchgangsverkehr	70	20
Schweizer	30	50
<u>Bistro:</u>		
Haushalte	210	5
Handwerker / Durchgangsverkehr	200	5
Schweizer	30	10

Investitionskosten...

...und Finanzierungsbedarf

Nettoberäge in EUR	Modell Genossenschaft	Modell Gemeinde	
		Gemeindeanteil	Genossenschaftsanteil
Bau- und Aussenanlage	590.756,30	590.756,30	
Einrichtung/Ausstattung	189.575,84	114.000,00	75.575,84
Gesamtinvestitionskosten:	780.332,14	704.756,30	75.575,84
ELR-Förderung angenommene	141.951,26	141.951,26	-
Genossenschaftsbeiträge	100.000,00		100.000,00
Finanzierungsbedarf	538.380,88	562.805,04	-

Gewinn- und Verlustrechnung...

....bei Investitionen durch eine Genossenschaft

Nettobeträge in EUR	Investition Genossenschaft - Basisszenario -		
	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3
Umsatz Laden Getränke	793.684	842.719	892.211
Umsatz Bistro	102.689	126.693	147.789
Sonstiges (Veranstaltungen, Sponsoring, Rückverg. Edeka)	40.667	41.439	42.219
Gesamteinnahmen	937.040	1.010.852	1.082.219
Wareneinkauf	686.377	736.989	786.507
verderbliche Ware/ Diebstahl, etc. 5% aus Einkauf	34.319	36.849	39.325
Personalkosten inkl. Nebenkosten	141.100	145.333	149.693
Miet- und Pacht Aufwand	-	-	-
Sonstige Kosten (Strom, Wasser, Reinigung, Steuerberater, Kassensystem, Werbung)	42.362	43.043	43.745
Darlehenszinsen und Tilgung	26.919	25.009	25.009
Abschreibung	36.680	35.248	35.248
Gesamtausgaben	967.757	1.022.471	1.079.527
Saldo	-30.717	-11.620	2.692

Investitionskosten...

...und Finanzierungsbedarf

Nettoberäge in EUR	Modell Genossenschaft
Bau- und Aussenanlage	590.756,30
Einrichtung/Ausstattung	189.575,84
Gesamtinvestitionskosten:	780.332,14
ELR-Förderung angenommene	141.951,26
Genossenschaftsbeiträge	100.000,00
Finanzierungsbedarf	538.380,88

Modell Gemeinde	
Gemeindeanteil	Genossenschaftsanteil
590.756,30	
114.000,00	75.575,84
704.756,30	75.575,84
141.951,26	-
	100.000,00
562.805,04	-

Gewinn- und Verlustrechnung...

...bei Investitionen durch Gemeinde

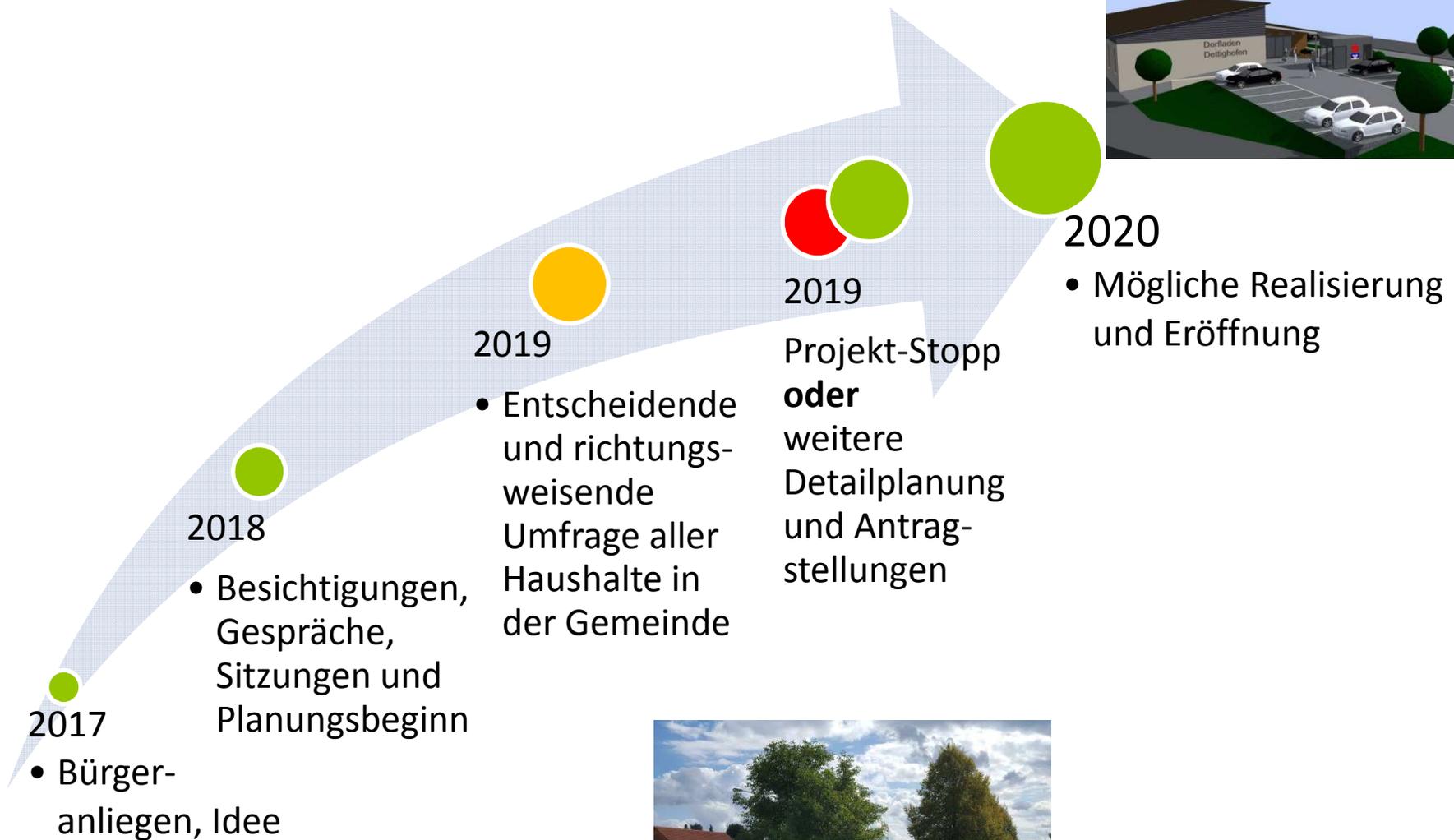
Nettobeträge in EUR	Investition Gemeinde - Basisszenario -		
	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3
Umsatz Laden Getränke	793.684	842.719	892.211
Umsatz Bistro	102.689	126.693	147.789
Sonstiges (Veranstaltungen, Sponsoring, Rückverg. Edeka)	40.667	41.439	42.219
Gesamteinnahmen	937.040	1.010.852	1.082.219
Wareneinkauf	686.377	736.989	786.507
verderbliche Ware/ Diebstahl, etc. 5% aus Einkauf	34.319	36.849	39.325
Personalkosten inkl. Nebenkosten	141.100	145.333	149.693
Miet- und Pacht Aufwand	24.000	24.000	24.000
Sonstige Kosten (Strom, Wasser, Reinigung, Steuerberater, Kassensystem, Werbung)	42.362	43.043	43.745
Darlehenszinsen und Tilgung	-	-	-
Abschreibung	7.558	7.558	7.558
Gesamtausgaben	935.715	993.773	1.050.828
Saldo	1.325	17.079	31.391

Angenommenes Einkaufsverhalten...

...in unserem Dorfladen

	Anzahl Kunden / Woche	Einkaufsbetrag / Einkauf Brutto in EUR
Laden inkl Getränke:		
Haushalte	290	50
Handwerker / Durchgangsverkehr	70	20
Schweizer	30	50
Bistro:		
Haushalte	210	5
Handwerker / Durchgangsverkehr	200	5
Schweizer	30	10

Wie es weiter geht...FRAGEBOGEN



Umfrage

Fragebogen



Auf dem Weg zum Dorfladen
Interessengemeinschaft

1. Persönliche Angaben:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer, Ort _____

E-Mail: _____ Tel-Nr. _____

Anzahl Personen im Haushalt: _____

2. Bereitschaft zum Angebot:

Der Dorfladen soll ein Vollsortiment von ca. 2.500 Produkten des täglichen Lebens aufweisen und neben regionalen Produkten (wie Fleisch- und Wurstwaren sowie Obst und Gemüse) auch ein Edeka Sortiment beinhalten. Zusätzlich soll ein Bistro mit Backstube das Angebot ergänzen und als Begegnungsstätte dienen. Ich würde gerne nutzen:

Lebensmittel	Backstube	Café/Bistro	Poststelle	Toto-Lotto	Geldautomat
Hygieneartikel					
Getränke					
<input type="radio"/>					

Wöchentlicher Bedarf für einen Einkauf im Dorfladen: ca. _____ in EUR

Nein, ich kaufe nicht im Dorfladen ein, und möchte dort auch nicht verweilen, weil

Umfrage

3. Mitglied in der Dorfladen-Genossenschaft:

Der Dorfladen soll in Form einer Genossenschaft von uns Bürgerinnen und Bürger geführt werden. Ein Teil der Finanzierung soll in Form von Genossenschaftsanteilen erfolgen. Üblicherweise werden Anteile zu 200,-- EUR angeboten. Jedes Mitglied kann grundsätzlich mehrere Anteile zeichnen.

- Ja**, ich würde mich anschließen und bis zu _____ Anteile zeichnen.
- Ich weiß noch nicht**, weil _____
- Nein**, ich würde mich nicht anschließen, weil _____

Umfrage

4. Bereitschaft zur Mitarbeit:

Zum Betreiben eines Dorfladens inkl. Bistro und Backstube werden viele fleißige Hände benötigt. Neben Vollzeitstellen, für die Leitung und Stellvertretung, werden auch geringfügig Beschäftigte zwingend gebraucht.

Zusätzlich werden für die Bauphase und dem späteren Betrieb weitere ehrenamtliche Kräfte gesucht. Könnten Sie sich eine Unterstützung vorstellen?

- Ja**, ich wäre grundsätzlich an einer Beschäftigung interessiert.
- Ja**, ich könnte mir grundsätzlich eine ehrenamtliche Tätigkeit vorstellen.
- Ja**, ich würde bei einer Bauphase unterstützen.
- Ich weiß noch nicht**, weil _____
- Nein**, ich würde mich nicht anschließen, weil _____

5. Anregungen / Wünsche / Fragen:

Umfrage

Fragebogen bitte bis zum 05.06.2019 zurücksenden an:

- Die Gemeindeverwaltung/Rathaus Dettighofen, Berwanger Strasse 5
- oder an ein Mitglied der Interessengemeinschaft

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Der wichtigste Erfolgsfaktor sind Sie!

Nur gemeinsam können wir in unserer Gemeinde
eine neue Ära schaffen - mit attraktiver
Einkaufsmöglichkeit und einem Ort der
Begegnung von Generationen!

Lassen Sie uns den Weg
gemeinsam gehen!

«Wir für uns»

